**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 18 (1867)

Heft: 11

Rubrik: [Mitteilungen]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die zum bemeldeten Zwecke erforderlichen Kredite möge der Verein dem ständigen Komite auf dessen Antrag bewilligen.

Der Forstwerein hat diese Motion erheblich erklärt und das ständige Komite eingeladen, den angeregten Gegenstand in geeignet scheinender Weise einer nähern Untersuchung zu unterwerfen und die Ergebnisse derselben übersichtlich zusammenzustellen.

Die große Bedeutung, welche diese Frage in land, forst und volkswirthschaftlicher Beziehung hat, macht es in hohem Maße münsschenswerth, daß das zur Beantwortung derselben vorhandene Material, d. h. alle Beobachtungen und Erfahrungen, welche von Einzelnen und Gesellschaften über den Einfluß der Wälder auf die Bildung und den Berlauf der Hagelwetter gemacht wurden, möglichst forgfältig gesammelt werden. Das ständige Komite ersucht daher Alle, welche einen Beistrag zur Lösung der Frage liesern können, ihre Beobachtungen und Erfahrungen dem Präsidenten desselben, Herrn Regierungspräsident Weber in Bern, gefälligst mitzutheilen. Auch die vereinzelt stehenden, scheindar unbedeutenden oder rein lokalen Beobachtungen und Erfahrungen haben im Zusammenhang mit den übrigen großen Werth, es darf sich daher Niemand durch die Annahme, seine Beobachtungen seien werthlos, von der Mittheilung derselben abhalten lassen.

Einsiedeln. Sonntag den 29. September hielt der hiesige Bauernverein seine statutengemäße Herbstversammlung im Gasthof zur Schlange. Die durch den Anzeiger veröffentlichten interessanten Traktanden mochten
wohl Ursache sein, daß die Betheiligung dieses Jahr eine so erfreuliche
war und wirklich bildeten dieselben die Grundlage zu fast dreistündigen
Berhandlungen, welchen bis an's Ende die ungetheilteste Ausmerksamkeit
geschenkt ward. Wir entnehmen denselben Folgendes.

Nach rascher Erledigung der reglementarischen Geschäfte, wie Verslesung des Protosolls, Ablage der Rechnung, Aufnahme neuer Mitglieder und Wahl des Vorstandes, solgte der Bericht der für Waldpflanzung und Waldpflege gewählten Kommission. — Bekanntlich verpslichteten sich vorigen Herbst einige Bürger, während fünf Jahren dem Bauernverein jährlich 120 Fr. zu verabreichen für Ertheilung von Prämien an solche, welche am meisten junge Wälder pflanzen oder schon bestehende am besten pflegen. Dieses gemeinnützige Streben nach Hebung des Forstwesens in unserm Lande sand seitdem weitere Würdigung, so daß

vorstehende Summe nunmehr auf 175 Fr. angewachsen ist. — Es haben aber die Experten, welche die angelegten Waldpflanzungen von Privaten beaugenscheinigten, gefunden, daß die Anstrengungen der einzelnen Güterbesitzer dieses Jahr noch nicht so groß seien, daß sie die ganzen ausgesetzten Prämien verdienen, und in Erwägung dessen ertheilte dann der Vorstand folgende Prämien:

## für Waldpflanzungen:

Hrn.	Rathsh. Jos. Ochsner auf Bennau			Fr.	<b>2</b> 0
"	Präsident Zehnder, ""		٠	"	10
"	Georg Effinger, im Dorf			"	10
"	Fr. Anton Zehnder, auf Bennau			"	5
	für Waldpflege:				

Hr. Lehrer El. Steinauer, auf Bennau . . . Fr. 10 Wir erwarten zuversichtlich, daß durch eine solche öffentliche Anserfennung, noch mehr aber durch ihren eigenen Vortheil recht viele Güterbesitzer aufgemuntert werden, ihrem Waldbau die zweckmäßige Pflege zuzuwenden, damit unsere Wälder immerfort eine unversiegbare Duelle des Wohlstandes verbleiben. Die Sache ist ja weder mit großen Kosten, noch mit vielen Mühen verbunden. Man bestellt und kauft sich à 15 Fr. höchstens das Tausend Setzlinge bei dem diesjährigen Präsident des Bauernvereins, Hrn. Landschreiber Lienert, empfängt von ihm etwa noch nöthige Winke, und im Lause des Sommers sieht man sie grünen und wachsen, daß es eine Lust ist. Probirt's!

Die Burgergemeinde Niederbipp wünschte fünftigen Ffühling 16,000 Weißtannenund 16,000 Buchenpflänzlinge zu kaufen, welche sofort verpflanzt werden könnten. Gefällige Anmeldungen beliebe man zu adressiren an 36. Haudenschild in Dürrm ühle.

### Bum Rauf angeboten :

Die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen seit ihrem Entstehen unter dem Titel schweiz. Forstjournal, vom ersten Jahrgang 1850 vis und mit dem laufenden. steif brochirt in bestem sauberstem Zustand, durch Polizeihauptmann Hossmann in Basel.

# Biezu eine Beilage.

Alle Einsendungen sind an El. Landolt, Professor in Zürich, Reklamationen betreffend die Zusendung des Blattes an Orell, Füßli und Comp. daselbst zu adressiren.